

Hygiene und Haustechnik

Anforderungen an stationäre Pflegeeinrichtungen

• Modul 2

Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK



FORTBILDUNG
HYGIENE

Inhalte der Fortbildung

- **Refresh aus Modul 1 – WORKSHOP**
- Der **Reinigungs- und Desinfektionsplan** und **Hygienrichtlinien in der Haustechnik**
- **Gefährlichen und biologischen Arbeitsstoffe** – Teil 2
- **Wasser** - unser tägliches Elixier – Teil 2
Umsetzung des internen Wasserpräventionskonzeptes/
Wassersicherheitsplanes
- Der **„Jahresprüfplan“** – Aufgaben der Haustechnik
- **Hygienetechnik** und ihre **Anforderungen** – Fragen?
Geschirrspüler, Steckbeckenspüler, Dosieranlagen usw.
- Ausbruch von **Infektionskrankheiten**
 - Der ‚Beitrag‘ des/der Haustechniker*in
 - Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- **Bauwesen** **hygienerrelevante Aspekte**, welche bspw. während eines Umbaus zu berücksichtigen sind
- **Qualitätssicherung im technischen Dienst**
Was könnte eine Stellenbeschreibung zum Thema
Hygieneverantwortung umfassen - WORKSHOP

Zielgruppe

Personen, welche in stationären Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen mit der Aufgabe/ Verantwortung der Haustechnik betraut sind: Haustechniker*innen, Hausarbeiter*innen, aber auch Hygieneverantwortliche und Führungen, welche diesbezügliche Verantwortungen wahrnehmen.

Vorteilhaft ist die Absolvierung des Moduls 1, aber keine Voraussetzung für Besuch dieses Seminars.

Ziel und Nutzen des Seminars

Die **Aufgaben der Haustechnik** haben sich in den letzten Jahren **qualitativ sowie quantitativ verändert** und erwarten **hohe Professionalitäten**. Viele Tätigkeiten sind zudem **hygienerrelevant**, welche entsprechende **Kompetenzen fordern**, um auch hier die Bewohner*innen- und Mitarbeiter*innen **Sicherheit zu gewährleisten**.

Ziel dieser Veranstaltung ist es den **Wissenstransfer aus Modul 1 zu vertiefen** und **zu erweitern** sowie die **Überleitung in die Praxis darzustellen**. In Workshops wird an **gemeinsamen Umsetzungsstrategien** gearbeitet und **Erfahrungen ausgetauscht sowie reflektiert**.

Anerkennung und Bestätigung

*Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.*

Methoden

Vorträge, Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Reflexion, Gruppenarbeiten (Workshops), praktische Demonstration

Referent*innen / Trainer*in

HANNELORE GENSEBERGER, MSc

(Master of Science in Quality and Safety in Healthcare)
Zertifizierte Qualitätsmanagerin/Auditorin/Trainerin im Gesundheitswesen, Risiko Assessorin, Business Continuity Managerin, Systemmanagerin in Sicherheit und Gesundheitsschutz, Amtspflegfachkraft und Amtssachverständige, Hygienefachkraft, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege, Qualitätssicherung und angewandte Hygiene, wba zertifizierte Erwachsenenbildnerin, zertifizierte Datenschutzbeauftragte

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>
oder

mittels Anmeldeformulars per Mail

Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder

Email: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr

250,00 € zzgl. 20 % MwSt.

Konditionen: Kunden*innen mit Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester.

Weitere Konditionen sind auf unserer Homepage unter <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> abrufbar.

Veranstaltungsort

HGE - Schulungszentrum /TEZ-Technologiepark 4, 2. Stock, 8510 Stainz

Weitere Informationen

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung.

Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Stornogebühren: 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25 %, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50 %, danach 100 % der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.